

Erhöhung des Haushaltseinkommens

Wieviel von meinem Erwerbseinkommen wird angerechnet?

Freibeträge stellen sicher, dass Erwerbstätige über ein höheres Haushaltseinkommen verfügen. Zum Beispiel werden die ersten 100 Euro des Erwerbseinkommens nicht auf das Bürgergeld angerechnet. Darüber gibt es noch weitere gestaffelte Freibeträge.

Bei Einkommen über 400,00 Euro brutto im Monat können Ihre Ausgaben, die im Zusammenhang mit der Beschäftigung stehen, berücksichtigt werden und gegebenenfalls zu einem höheren Freibetrag führen.

Sie sind unter 25 Jahre alt?

Der monatliche Grundfreibetrag bei Schüler*innen, Auszubildenden oder Studierenden beträgt 520 Euro. Das heißt, Ihr Haushaltseinkommen erhöht sich um 520 Euro. Einkünfte aus Ferienjobs erhöhen in voller Höhe das Haushaltseinkommen.

Sie arbeiten ehrenamtlich und erhalten Geld dafür?

Hier beträgt der jährliche Freibetrag 3.000 Euro.

Bruttoeinkommen	200 €	520 €	800 €
Freibetrag (= Erhöhung Haushaltseinkommen um...)	120 €	184 €	268 €

Beispielrechnung des BMAS

Freibetragsrechner für eine erste Orientierung:

<https://www.sgb2.info/DE/Service/Freibetragsrechner/freibetragsrechner.html>

 Eine rechtsverbindliche Berechnung kann nur durch das zuständige Jobcenter erfolgen. Ihre Ansprechperson berät Sie gerne dazu.



„Arbeiten lohnt sich finanziell immer und bringt Ihnen noch mehr.“

- ✓ Sie haben eine Aufgabe und erhalten dafür Anerkennung.
- ✓ Sie stellen Ihre Talente und Fähigkeiten unter Beweis und entwickeln sich persönlich und beruflich weiter.
- ✓ Sie lernen neue Menschen kennen und haben einen strukturierten Tagesablauf.
- ✓ Wenn Sie arbeiten und dabei sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, können Sie im Alter mehr Rente bekommen.